

Antrag 2023/I/Bil/6

Jusos Hamburg

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

BAföG Chance für alle!

1 Der Landesparteitag der SPD Hamburg möge zur Weiterleitung an den Bundesparteitag der
2 SPD beschließen:

3 Die SPD, die sozialdemokratischen Mitglieder der Bundesregierung sowie die Mitglieder der
4 SPD-Fraktion im Bundestag werden dazu aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass ein erstma-
5 liger BAföG-Anspruch nie verloren geht. Ein Fachrichtungswechsel, wenn zuvor keine BAföG-
6 Förderung beantragt, soll keine Rolle im Anspruch auf die Förderung spielen. Deshalb sollen
7 die Punkte unter § 7 Absatz 3, bei erstmaligem BAföG-Antrag, nicht angewandt werden, sodass
8 bei einem Erstantrag jeder Studiengang wie ein Erststudium gefördert wird.

9 **Begründung**

10 Der Zugang zum BAföG ist vielen Studierenden immer noch erschwert. Viele wissen über maß-
11 gebliche Regelungen des BAföG nicht Bescheid. So ist es, dass viele irrtümlicherweise denken,
12 das BAföG ließe sich aufschieben. Dies kann dazu führen, dass bei einem zu spät erfolgten
13 Fachrichtungswechsel der Förderungsanspruch entfällt, obwohl Bafög noch nie von der Stu-
14 dierendenperson bezogen wurde. Ab einem Fachrichtungswechsel nach Beginn des 4. Fach-
15 semesters sind unabweisbare Gründe vorzulegen. Als unabweisbarer Grund gilt: „Eine ein-
16 tretende Behinderung oder schwere Erkrankung, die dazu führen, dass die Ausbildung objek-
17 tiv nicht mehr durchgeführt werden kann und/oder die Ausübung des angestrebten Berufs
18 nicht mehr möglich ist.“ ([https://www.studentenwerke.de/de/content/fachrichtungswechsel-
19 aus-unabweisbarem-grund#: :text=Eine%20eintretende%20Behinderung%20oder%20schwe-
20 re,%20BAf%C3%B6G. \(21.11.2022\)\)](https://www.studentenwerke.de/de/content/fachrichtungswechsel-aus-unabweisbarem-grund#: :text=Eine%20eintretende%20Behinderung%20oder%20schwe-re,%20BAf%C3%B6G. (21.11.2022))) Besonders in Großstädten wie Hamburg, wo einige Studien-
21 gänge Zulassungsbeschränkungen haben und die Mietpreise hoch sind, kann es vorkommen,
22 dass der Start in einen Studiengang, der die berufliche Zukunft bestimmt, als Zweitstudium
23 angefangen wird und die BAföG Förderung auch erst dann benötigt wird.

24 Wir sind der Ansicht, dass jeder einen Anspruch auf BAföG haben sollte. Jeder hat zumindest
25 eine Chance verdient, gefördert zu werden.